

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.12.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-1	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grünland im Nordwesten westlich des Bosseröder Weihers
Flächengröße der BE (in ha):	0,49
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 008 1185/2,1189

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 28.05.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G6_6224

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Prüfung auf Präsenz des LRT 6510, Ausweisung als Entwicklungsfläche mangels lebensraum-typischer Arten

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20003] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70005 20003	Grünland im NW östlich des Bosseröder Weihers - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd - ggf. Mahdgutübertragung aus den umliegenden, deutlich arten- und kräuterreicheren Flächen	0,4939	NALAP, keine (0.06ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich
				12.1.4.	Aufbringen von Mähgut anderer Flächen	optimal	k	einmalige Maßnahme

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70002	20003		Grünland im NW östlich des Bosseröder Weiher - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd - ggf. Mahdgutübertragung aus den umliegenden, deutlich arten- und kräuterreicheren Flächen	0,4939	NALAP, keine (0.06ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	100
						12.1.4.	Aufbringen von Mähgut anderer Flächen	optimal	m	einmalige Maßnah me	100
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 26.07.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-2	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Grünland am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers
Flächengröße der BE (in ha):	0,32
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 008 1185/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 30.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20001	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_38637, G2bisG5_40310, G6_6224

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Prüfung auf Präsenz des LRT 6510, Ausweisung als Entwicklungsfläche mangels lebensraum-typischer Arten

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Entwicklung des LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20001] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70006 20001	Grünland am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd	0,3177	NALAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70001	20001		Grünland am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd	0,3177	NALAP, keine (0.01ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	100
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.07.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-3	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleiner Grünlandstreifen am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 008 1185/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 30.06.2018**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10005	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	B	C	C	G2bisG5_38637, G6_6224

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Prüfung auf Präsenz des LRT 6510, Ausweisung als LRT in ungünstigem Erhaltungszustand (wenig Arten, Störzeiger)

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Erhaltung des LRT 6510, Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10005] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50011 10005	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Kleiner Grünlandstreifen am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd	0,0543	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001	10005		Kleiner Grünlandstreifen am Sperrgraben südlich des Bosseröder Weihers - liegt außerhalb der Beweidungsfläche - Fortführung der mindestens einmaligen, optimal zweischürigen Mahd	0,0543	NALAP, keine (0.00ha)	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	k	einmal jährlich	100
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereintwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 30.07.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-5	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Tümpelkette westlich und südlich des Bosseröder Weihers - LRT 3150 und Habitat Kammolch
Flächengröße der BE (in ha):	2,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 007 1156/1,1160/2,1162/2,1163/2,1167/3, Flur 008 1171/2,1184/2,1185/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.06.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10001	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	B	B	G2bisG5_38637, G2bisG5_40310, G6_6224
10002	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	A	B	G6_6224
10010	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	B	B	G6_6224
20002	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen					G6_6224

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 30.07.2019
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30004	6491	Nördlicher Kammolch	A	B	B	B	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.07.2019	Erfassung Maßnahmebedarf Kleingewässer
Datum 28.05.2019	Feldtermin
Datum 28.05.2019	Beprobung Kammolch in 5 Gewässern, Nachweis in 4 Gewässern
Datum 30.06.2018	Erfassung des LRT 3150

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
Erhalt und Entwicklung des LRT 3150 in mehreren Kleingewässern im Nordwesten des FFH-Gebietes, Erhalt der Habitatfunktion für den Kammolch	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10001, 10002, 10010, 20002] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50013	10001, 10002, 10010, 20002	30004	Tümpelkette westlich und südlich des Bosseröder Weihers - LRT 3150 und Habitat Kammolch - Entkrautung und Entschlammung der Kleingewässer westlich und südlich des Bosseröder Weihers im Bedarfsfall (ca. alle 4-5 Jahre) - Maßnahmen rotierend im Wechsel mit den anderen Kleingewässern - langfristig Neuanlage weiterer Kleingewässer	2,2665	NALAP, keine (1.21ha)	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	m	bei Bedarf
						11.4.1.1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	k	bei Bedarf
						11.4.1.2.	Anlage von temporären Gewässern	optimal	m	alle fünf Jahre

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50003	20002	30004	Tümpel 1 westlich Bosseröder Weiher - Maßnahmen LRT 3150 und Kammmolch - Entkrautung und Entschlammung der Kleingewässer westlich und südlich des Bosseröder Weihers im Bedarfsfall (ca. alle 4-5 Jahre) - Maßnahmen rotierend im Wechsel mit den anderen Kleingewässern - langfristig Neuanlage weiterer Kleingewässer	0,0291	NALAP	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	m	bei Bedarf	3000
						11.4.1. 1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	m	bei Bedarf	3000
						11.4.1. 2.	Anlage von temporären Gewässern	optimal	I	alle fünf Jahre	2000
50004	10010	30004	Tümpel 2 westlich Bosseröder Weiher - Maßnahmen LRT 3150 und Kammmolch - Entkrautung und Entschlammung der Kleingewässer westlich und südlich des Bosseröder Weihers im Bedarfsfall (ca. alle 4-5 Jahre) - Maßnahmen rotierend im Wechsel mit den anderen Kleingewässern - langfristig Neuanlage weiterer Kleingewässer	0,0370	NALAP	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	I	bei Bedarf	3000
						11.4.1. 1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	m	bei Bedarf	3000
50005	10001	30004	Tümpel 3 westlich Bosseröder Weiher - Maßnahmen LRT 3150 und Kammmolch - Entkrautung und Entschlammung der Kleingewässer westlich und südlich des Bosseröder Weihers im Bedarfsfall (ca. alle 4-5 Jahre) - Maßnahmen rotierend im Wechsel mit den anderen Kleingewässern - langfristig Neuanlage weiterer Kleingewässer	0,0427	NALAP	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	m	bei Bedarf	3000
						11.4.1. 1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	m	bei Bedarf	3000
50006	10002	30004	Tümpel 4 südlich Bosseröder Weiher - Maßnahmen LRT 3150 und Kammmolch - Entkrautung und Entschlammung der Kleingewässer westlich und südlich des Bosseröder Weihers im Bedarfsfall (ca. alle 4-5 Jahre) - Maßnahmen rotierend im Wechsel mit den anderen Kleingewässern - langfristig Neuanlage weiterer Kleingewässer	0,0503	NALAP, keine (0.01ha)	4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	m	bei Bedarf	3000
						11.4.1. 1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	m	bei Bedarf	3000

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)	(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar	

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.12.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-6	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Suhlbach, Sperrgrabenlache und Aquaduktweiher mit Grabensystem - LRT 3150
Flächengröße der BE (in ha):	1,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 007 1137,1138,1139,1140,1141,1143,1144,1145,1146,1148/1,1148/2,1149/1,1149/2,1156/1,1160/2,1163/2,11

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 30.06.2018		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	B	B	B	G6_6227
10006	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	C	C	C	C	G6_6227

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie					Datum -		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Erfassung des LRT 3150

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 3150 in mehreren Gewässern

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50263F01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003, 10006] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
50014	10003, 10006	Suhlbach, Sperrgrabenlache und Aquaduktweiher mit Grabensystem - LRT 3150 - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes - ansonsten Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen der Sperrgrabenlache im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Entschlammung und Freistellen (Gehölzentnahme) des Aquaduktweihers	1,1019	KULAP	4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang
					4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	optimal	k	x Jahre lang
					4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang
					4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	k	bei Bedarf
					4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60003	10006		Weiber nördlich der Sperrgrabenlache (Aquaduktweiher) - Entkrautung und Entschlammung des Kleingewässers kurzfristig erforderlich - Entnahme von Gehölzen, Auflichtung der Gewässer- und Uferbereiche	0,0475		4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	k	bei Bedarf	3000
						4.7.6.	Gehölzentfernung am Gewässerrand	optimal	k	bei Bedarf	500
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50008	10003		Sperrgrabenlache - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes von ca. 216,80 m üNN - ansonsten weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: max. Einstau im Frühjahr (217,60 m üNN) - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall	0,5353		4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang	0
						4.6.6.	Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen	optimal	l	bei Bedarf	3000
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.12.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-7	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Gewässersystem aus Riedlache, Riedgraben und Lache vor der Höhe - LRT 3150
Flächengröße der BE (in ha):	13,43
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 006 2150,946/2,967/1,968/1,968/2,969/1,970/10,970/5,970/7,970/8,970/9,971/1,971/2,981/2, Flur 007 1000/1,1012/1,1013/1,1013/2,1014/1,1014/2,1014/3,1015/1,1016/1,1016/4,1016/5,1016/7,1016/8,1016/9, 1017/1,1017/2,1017/3,1018/1,1019/1,1019/2,1019/3,1020/1,1020/2,1020/3,1020/4,1020/5,1021/1,1022/1, 1022/2,1023/1,1023/2,1024,1026/1,1027/1,1027/2,1027/3,1027/4,1027/5,1027/6,1028/1,1028/2,1029,103 1,1032,1033,1034,1035/1,1078,1102/1,1115,1116,1117,1118,1119/1,1119/2,1121,1122,1163/1,1164/1,11 64/2,1166/1,1167/1,1167/3,1800,1801,1802,1803,1804,1805,1907/1,1958,1959,1960,2035,2036,2098,21

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 30.06.2018
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtli- gungen	Gesamt- bewer- tung	
10004	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	B	A	B	G2bisG5_53028, G2bisG5_53030, G2bisG5_53035
10007	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	A	B	A	A	G2bisG5_53035, G6_6218

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum -
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtli- gungen	Gesamt- bewer- tung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Erfassung des LRT 3150

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 3150 in mehreren Gewässern und der Habitatfunktion für wertgebende Brutvogelarten

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50263F01, DETHLIGL50263F04, DETHLIGL50263F07, DETHLIGL50263G11
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10004, 10007] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE								
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat									
50015	10004, 10007		Gewässersystem aus Riedlache, Riedgraben und Lache vor der Höhe - LRT 3150 - weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: maximaler Einstau zwischen November und Anfang März auf 217,60 m üNN - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes, Absenkung ab März auf 216,80 m üNN und Beibehaltung dieser Stauhöhe bis Anfang November - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen der Riedlache und der Lache vor der Höhe im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Schlitzung / Schließung der alten einleitenden Drainagen am Fleetgraben durch Tiefpflügen (siehe auch Textabbildung im Berichtsteil) - Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere auf ca. 0,4 GVE - Optimierung der Wasserzuleitung (Möglichkeit eines Hochwasser-Abschlags aus dem Suhlbach langfristig prüfen) - Optimierung des Wasserrückhaltes an der Riedlache: alte Verwallung wiederherstellen, zur Lage der Maßnahme siehe auch Textabbildung im Berichtsteil	13,4298	KULAP	1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k	x Jahre lang	
						1.2.6.	Reduzierung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	x Jahre lang	
						1.7.1.	Schließung/ Entfernung von Drainagen	optimal	k	einmalige Maßnahme	
						4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang	
						4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	optimal	k	x Jahre lang	
						4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang	
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	
						12.1.1.4.	Wasserzuleitung	optimal	k	x Jahre lang	
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50009	10004		Riedlache und Grabensystem - Maßnahmen LRT 3150 - weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: maximaler Einstau zwischen November und Anfang März auf 217,60 m üNN - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes, Absenkung ab März (Schlammflächen!) auf 216,80 m üNN und Beibehaltung dieser Stauhöhe bis Anfang November - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Schlitzung / Schließung der alten einleitenden Drainagen am Fleetgraben durch Tiefpflügen auch Textabbildung im Berichtsteil) - Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha - Optimierung der Wasserzuleitung (Möglichkeit eines Hochwasser-Abschlags aus dem Suhlbach langfristig prüfen) - Optimierung der Wasserhaltung (Verschluss ungeregelter Abläufe, Verwallung am Ostrand der Riedlache wiederherstellen, zur Lage der Maßnahmen siehe auch Textabbildung im Berichtsteil)	10,3876	KULAP	1.2.6.	Reduzierung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	x Jahre lang	0
						1.7.1.	Schließung/ Entfernung von Drainagen	optimal	k	einmalige Maßnahme	1000
						4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang	0
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	5000
						12.1.1.4.	Wasserzuleitung	optimal	k	x Jahre lang	3000

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50010	10007		5...=Erhaltungsmaßnahme Lache vor der Höhe - Maßnahmen LRT 3150 - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes - Beibehaltung einer ganzjährig hohen Wasserhaltung an der Lache vor der Höhe, jedoch unterhalb der Stauhöhe des Dammes nach Hessen, d.h. unterhalb 217,30 m üNN, hier Förderung von Wasservogelarten durch einen nach Möglichkeit ganzjährig hohen Wasserstand! - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Schließung / Schließung der alten einleitenden Drainagen am Fleetgraben durch Tiefpflügen (siehe auch Textabbildung im Berichtsteil) - Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha - Optimierung der Wasserzuleitung (Möglichkeit eines Hochwasser-Abschlags aus dem Suhlbach langfristig prüfen)	2,1015	KULAP	1.2.6.	Reduzierung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	x Jahre lang	0
						1.7.1.	Schließung/ Entfernung von Drainagen	optimal	k	einmalige Maßnahme	1000
						4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung	optimal	k	x Jahre lang	300
						4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang	0
						4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	5000
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
06/06/2018; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
06/06/2018; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 09.12.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-8	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Gewässersystem Lindenhauptskopfteich, Riedbach und Weiher am Reiherwäldchen - LRT 3150
Flächengröße der BE (in ha):	1,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 006 925/2,932,936/2,946/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 30.06.2018	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10008	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	B	C	A	C	G2bisG5_38660, G2bisG5_53035, G6_6218, G6_6231

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 30.06.2018	Feldtermin
Datum 30.06.2018	Erfassung des LRT 3150

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Erhalt des LRT 3150

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50263B01, DETHLIGL50263F04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10008] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE								
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE												
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität		
Maßnahme	LRT	Habitat										
50016	10008		Gewässersystem Lindenhauptskopfteich, Riedbach und Weiher am Reiherwäldchen - LRT 3150 - weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: maximaler Einstau zwischen November und Anfang März auf 217,60 m üNN - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes, Absenkung ab März auf 216,80 m üNN und Beibehaltung dieser Stauhöhe bis Anfang November - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Schlitzung / Schließung der alten einleitenden Drainagen am Fleetgraben durch Tiefpflügen (siehe auch Textabbildung im Berichtsteil) - Reduzierung der Besatzdichte, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha - Optimierung der Wasserzuleitung (Möglichkeit eines Hochwasser-Abschlags aus dem Suhlbach prüfen)	1,0628		1.1.2.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung	optimal	k	x Jahre lang		
							1.2.6.	Reduzierung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	x Jahre lang	
								1.7.1.	Schließung/ Entfernung von Drainagen	optimal	k	einmalige Maßnahme
									Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang
								4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	optimal	k	x Jahre lang
									4.4.7.	Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k
								4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen													
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]		
Maßnahme	LRT	Habitat											
60005	10008		Lindenhauptskopfteich - Maßnahmen LRT 3150 - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes von ca. 216,80 m üNN - ansonsten weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: max. Einstau im Frühjahr (217,60 m üNN) - Entkrautung / Entschlammung von Teilbereichen im Abstand von mehreren Jahren im Bedarfsfall - Schlitzung / Schließung der alten einleitenden Drainagen am Fleetgraben durch Tiefpflügen (siehe auch Textabbildung im Berichtsteil) - Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha - Optimierung der Wasserzuleitung (Möglichkeit eines Hochwasser-Abschlags aus dem Suhlbach langfristig prüfen)	0,6566		1.2.6.	Reduzierung der Besatzdichte/ ca. GVE/ha	optimal	k	x Jahre lang	0		
							1.7.1.	Schließung/ Entfernung von Drainagen	optimal	k	einmalige Maßnahme	1000	
								4.3.1.	Bestimmung einer Restwassermenge	optimal	k	x Jahre lang	300
									4.3.2.	Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	optimal	k	x Jahre lang
								4.4.7.		Minimierung des Sedimenteintrages	optimal	k	x Jahre lang
								4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	l	bei Bedarf	5000

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 31.07.2019	Bearbeiter Sy, Thoralf	Büro RANA
-------------------------	--	----------------------------------	---------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 240-9	FFH-Gebiet:	Dankmarshäuser Rhäden
	EU-Code:	5026-305
	Thüringen-Nr.:	240

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Weidegrünland im Dankmarshäuser Rhäden, Behandlungseinheit Brutvögel im Offenland
Flächengröße der BE (in ha):	52,66
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Werra-Suhl-Tal (Wartburgkreis)
Gemarkung(en):	Dankmarshausen
Flur(en) / Flurstück(e):	Dankmarshausen: Flur 006] 1707,1799,1890,1929,2150,2151,2152,2153,925/2,936/1,936/2,940/1,940/2,940/3,943/3,943/4,943/5,944,946/2,960/2,966/1,966/2,966/3,966/4,966/5,967/1,968/1,968/2,969/1,970/1,970/10,970/5,970/7,970/8,970/9,971/1,971/2,971/3,972,973,974,981/1,981/2,982/1,983/1,983/2,984/1,985/1,986,988/1,989/1,989/2, Flur 007] 1000/1,1000/2,1008/1,1009,1010/1,1011/1,1012/1,1013/1,1013/2,1014/1,1014/2,1014/3,1015/1,1016/1,1016/4,1016/5,1016/7,1016/8,1016/9,1017/1,1017/2,1017/3,1018/1,1019/1,1019/2,1019/3,1020/1,1020/2,1020/3,1020/4,1020/5,1021/1,1022/1,1022/2,1023/1,1023/2,1024,1026/1,1027/1,1027/2,1027/3,1027/4,1027/5,1027/6,1028/1,1028/2,1029,1031,1032,1033,1034,1035/1,1035/2,1035/3,1036,1037,1078,1102/1,1104,1105,1106/1,1106/2,1107,1108,1109,1110,1111,1113,1114,1115,1116,1117,1118,1119/1,1119/2,1121,1122,1123,1124/1,1125/1,1126/1,1127/1,1127/2,1128,1129,1130,1131,1132,1133/1,1133/2,1134,1135,1136,1137,1138,1139,1140,1141,1142,1143,1144,1145,1146,1147,1156/1,1163/1,1163/2,1164/1,1164/2,1166/1,1166/2,1167/1,1167/3,1800,1801,1802,1803,1804,1805,1907/1,1958,1959,1960,2035,2036,2098,2154.

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum -		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 25.08.2018 - 23.09.2018	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30220	6567	Bekassine		B	B		
30247	6643	Blaukehlchen		B	B		
30313	6535	Graugans		B	C		
30342	6565	Kiebitz		A	B		
30349	6525	Knäkente		B	C		
30364	6524	Krickente		B	C		
30372	6577	Lachmöwe		B	C		
30374	6528	Löffelente		B	C		
30396	6678	Neuntöter		A	A		
30438	6544	Rohrweihe		A	A		
30457	6675	Raubwürger		A	A		
30557	6671	Wiesenpieper		B	B		
30597	6521	Weißstorch		A	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):		
Datum	03.07.2019	Begutachtung Brutvogelhabitate / Wasserstand / Beweidung
Datum	24.04.2019	Feldtermin
Datum	25.06.2018	Begutachtung Brutvogelhabitate / Wasserstand / Beweidung
Datum	25.06.2018	Feldtermin

Datum	30.06.2018	Feldtermin								
Datum	30.06.2018	Erfassung der LRT-Flächen innerhalb Weidegrünland (LRT 3150)								
Erhaltungsziele (Code LRT; Art):										
Erhalt der Bruthabitate wertgebender Vogelarten des Offenlandes										
Aktuelle Nutzung(en):										
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50263B03, DETHLIAL50263G08, DETHLIAL50263G10, DETHLIFH50263G01, DETHLIGL50263B01, DETHLIGL50263B04, DETHLIGL50263F01, DETHLIGL50263F03, DETHLIGL50263F04, DETHLIGL50263F07, DETHLIGL50263G11, DETHLIHK50263B02, DETHLIHK50263F03, DETHLIHK50263F04, DETHLIHK50263F05									
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)										
Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50018		30220 Weidegrünland im Dankmarshäuser Rhäden, Hauptmaßnahmen Brutvögel im Offenland 30247 30313 30342 30349 - weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes: maximaler Einstau zwischen November und Anfang März auf 217,60 m üNN 30372 30374 - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes, Absenkung ab März auf 216,80 m üNN und 30396 Beibehaltung dieser Stauhöhe bis Anfang November 30438 - Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha 30457 - Bejagung Neozoen (v.a. Waschbär) und Schwarzwild forcieren in Zusammenarbeit mit Hessen (Schwerpunkt Waschbär im hessischen Rhädenwald) 30557 - jährweises Monitoring der Brutvögel und Einrichtung von Nestschutz zonen durch Auszäunen, hier Beweidung ab ca. Ende Juni / Anfang Juli möglich 30597 - Anlage von Brutinseln (Kiesinseln, Anlage von Gräben oder Dammschüttungen, zu Details / möglichen Standorten siehe Berichtsteil)	52,6592	KULAP	1.1.2. Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung 1.2.5.2. Standweide 1.2.8.5. Mischbeweidung 1.7.1. Schließung/ Entfernung von Drainagen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen 3.2.4. Reduzierung der Schwarzwilddichte 4.3.1. Bestimmung einer Restwassermenge 4.3.2. Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung 11.2.7. Reduzierung der Besatzdichte/ ca. ___ GVE/ha 11.9.4. Bekämpfung von Neozoen	optimal optimal optimal optional optimal optimal optimal optimal	k k k k k k k k	einmal jährlich x Jahre lang x Jahre lang einmalige Maßnahme einmal jährlich x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang		
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50017	30220 30247 30313 30342 30349 30364 30372 30374 30396 30438 30457 30557 30597	Maßnahmen Brutvögel im Offenland (Weidegrünland) - weitgehende Beibehaltung des derzeitigen Stauregimes bei folgender Präzisierung: maximaler Einstau zwischen November und Anfang März auf 217,60 m üNN - Wasserstandsregulierung: Sicherung eines Mindestwasserstandes, Absenkung ab März auf 216,80 m üNN und Beibehaltung dieser Stauhöhe bis Anfang November - Fortsetzung der Beweidung, Reduzierung der Besatzstärke der Weidetiere, Zielstärke: ca. 0,4 GVE/ha - zusätzliche Mahd z.B. von Binsen-Dominanzbeständen im Bedarfsfall - Bejagung Neozoen (v.a. Waschbär) und Schwarzwild forcieren in Zusammenarbeit mit Hessen (Schwerpunkt Waschbär im hessischen Rhädenwald) - jährweises Monitoring der Brutvögel und Einrichtung von Nestschutz zonen durch Abzäunen, hier Beweidung ab ca. Ende Juni / Anfang Juli möglich - Anlage von Brutinseln (Kiesinseln, Anlage von Gräben oder Dammschüttungen, die entsprechende Brutinseln abtrennen, zu möglichen Standorten siehe Berichtsteil)	65,8274	KULAP	1.1.2. 1.2.5.2. 1.2.8.5. 1.7.1. 1.9.1.1. 3.2.4. 4.3.1. 4.3.2. 11.2.1. 11.2.7. 11.9.4.	Herausnahme sensibler Bereiche aus der Bewirtschaftung/ Auszäunung Standweide Mischbeweidung Schließung/ Entfernung von Drainagen Mahd mit Abräumen Reduzierung der Schwarzwild dichte Bestimmung einer Restwassermenge Wasserstandsregulierung/ Wasserstands anhebung Anlage von Gele geschutz zonen Reduzierung der Besatz dichte/ ca. ___ GVE/ha Bekämpfung von Neozoen	optimal optimal optimal optimal optional optimal optimal optimal optimal optimal	k k k k m k k k k k	einmal jährlich x Jahre lang x Jahre lang einmalige Maßnahme bei Bedarf x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang x Jahre lang	2000 25000 0 1000 4000 300 300 2000 0 5000

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

06/11/2019; Abstimmung mit Eigentümer, Nutzer und innerhalb der PAG

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

06/11/2019; Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar, Reduzierung der Weidetier-Besatzstärke bleibt zunächst als Konfliktpotenzial erhalten